

Zoomkompakte im Ausverkauf : Fr. 298.-, das darf nicht wahr sein!

Autor(en): **Kuhn, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-980103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Urs Tillmanns
Fotograf, Fach-
publizist und
Herausgeber von
FOTOintern

Schon Winterferien gehabt?
Ach so, noch nicht! Ja, richtig
– Schnee hat es dieses Jahr
genug. Nur Leute, die in der
herrlichen Skilandschaft foto-
grafieren, sieht man keine!
Da wird die Bergwelt in
prachtvolles Weiss verzaubert,
und da kommt männiglich
ohne grosse Mühe auf die
Dreitausender, und das ohne
Kamera. Ein Jammer ist es.
Und auch die ersten sportli-
chen Erfolge auf den Brettern
von Filius und Filia werden
verpasst, weil die Kamera
zu Hause blieb.
«Fotografieren nicht verges-
sen!» Auf irgendeiner Phot-
expo hatte dieser Slogan seine
Première gefeiert, und er
ist heute wichtiger denn je.
Fotografieren nicht vergessen!
Wir sollten uns diesen wich-
tigen Satz täglich zehnmal
vorsagen, an unsere Kunden
weitergeben, an die Ladentüre
kleben, ans Schaufenster,
hinten aufs Auto, und weiss
der Geier wo noch hin ...
Fotografieren nicht vergessen!
Wahrscheinlich hilft dieser
Satz unserer Branche mehr,
als das Gerangel um ein paar
Franken.

Urs Tillmanns

Zoomkompakte im Ausverkauf: Fr. 298.–, das darf nicht wahr sein!

Die Olympus Superzoom 110 wird bei Interdiscount für Fr. 298.– ausverkauft. Das ist ein Preis, bei dem die Fotohändler nicht mehr mithalten können. Was sagt Olympus dazu? Wir haben Olympus-Direktor Paul Kuhn in einem Kurzinterview einige Fragen gestellt.

FOTOintern: Der Interdiscount-Preis von Fr. 298.– für Ihre Superzoom 110 schafft in der Schweizer Fotoszene eine völlig neue Situation: Das Preisgefüge der Zoomkompakten könnte ins Rutschen kommen. Wie kam diese neueste Tiefstpreisentwicklung bei Interdiscount zustande?

Paul Kuhn: Die Fotoszene gerät allerdings immer mehr ausser Rand und Band. Nachdem Weihnachtsabverkäufe, trotz intensiver Werbung, speziell bei den langbrennweitigen Zoomkompaktkameras über Fr. 500.–, nicht erwartungsgemäss verlaufen sind, wird es wohl in nächster Zukunft

gerade in diesem Segment zu Preisreduktionen kommen. Interdiscount hat sich für die am längsten auf dem Markt befindliche Kamera dieser Klasse, die Olympus Superzoom 110, ent-

schieden, weil sich diese, dank sehr grosser Verbreitung, bestens zur Profilierung eignet und vermutet wurde, dass diese Kamera wohl bald am Ende ihres Lebenszyklus stehe.

FOTOintern: Welche Bedeutung kommt der Superzoom 110 heute noch im Olympus-Sortiment zu?

Kuhn: Die Superzoom 110, obwohl schon seit Januar 1993 im Sortiment, wird auch 1995 das Olympus Zoom Programm ideal ergänzen, denn zwi-



Paul Kuhn, Direktor von Olympus (Schweiz) AG

Fortsetzung Seite 3

4 Primeur

Auf der FESPO zeigte Minolta als Weltneuheit eine neue Spiegelreflexkamera. Die Dynax 300si liegt in einem interessanten Preissegment.

5 Beruf

Lehrstellentausch ist ein aktuelles Thema. Mehr dazu, und wo Sie eine aufschlussreiche Broschüre darüber bestellen können, steht auf Seite 5.

6 Filme

Höchstempfindliche Filme erweitern die Grenzen der Fotografie. Welche Filme ab ISO 640 es derzeit gibt und viele Praxistips dazu ab Seite 6.

9 MWST

Die anfangs Januar eingeführte Mehrwertsteuer kommt nicht zur Ruhe. Jetzt soll sie auch noch verfassungswidrig sein. Lesen Sie wichtige Details dazu auf Seite 5.

11 Fr. 100.–

Möchten Sie schnell Fr. 100.– gewinnen? Beantworten Sie 6 Fragen zur Nikon F90x, und mit etwas Glück überweisen wir Ihnen Fr. 100.– auf Ihr Postcheckkonto.

12 Stellen

Die Stellenrubrik ist für Sie da, sofern Sie für Ihre Firma Personal oder als Angestellte/r eine neue Tätigkeit suchen. Alle zwei Wochen bietet FOTOintern neue Angebote.

Nikon behauptet: Fotografieren ist keine Kunst.



Sie haben die Bildidee, und die Nikon F70 macht die guten Bilder für Sie. So einfach und komfortabel die Nikon F70 für Sie ist, so kompliziert ist sie aus unserer Sicht. Technisch gesehen ist sie nämlich eine der aufwendigsten Kameras, die wir je gebaut haben. Ihre Vielseitigkeit setzt Ihrer Kreativität beim Fotografieren keine Grenzen. Und gerade weil sie so viele Möglichkeiten bietet, haben wir besonders grossen Wert auf ihre einfache Bedienung gelegt. Die neu konzipierte LCD-Anzeige ist farbcodiert und dient als interaktive Schaltzentrale: z.B. für so ausgeklügelte automatische Steuerungen wie der Hochleistungsautofokus oder die Belichtungsprogramme. Diese Schaltzentrale erleichtert Ihnen aber auch den gezielten manuellen Eingriff für besondere gestalterische Effekte. Ein weiteres Highlight ist der ausklappbare Aufhellblitz. Mit der präzisen 3D-Multisensor-Technologie ist er eine Weltneuheit. Deshalb ist richtig Blitzen ab sofort keine Kunst mehr.

Nikon

Ihre nächste Kamera.

Für Sie gelesen...

Verzicht auf MVP

MVP, oder voll ausgeschrieben, das Mindestverkaufspreis-System, gibt nicht nur in unserem Land zu Diskussionen Anlass. Canon verkauft als erster Hersteller ein neues Kameramodell, die BF35QD Kompaktkamera, ohne einen empfohlenen Richtpreis. Dies vorläufig nur bei diesem Modell, weil man scheinbar noch nicht voll überzeugt ist, dass man die Preisfestlegung dem Händler überlassen soll. Auch andere Kamerahersteller konnten sich in dieser Angelegenheit noch nicht festlegen.

Zukunftsmarkt China

Japanische Kameramarken fassen in China immer mehr Fuss; darunter bisher vor allem Canon und Ricoh. Haking Enterprises Ltd. eröffnete vor kurzer Zeit bereits die fünfte Fabrik. Man erwartet, dass per 1994 in China 4 Millionen Kameras verkauft werden und mit einer Zusatzrate von jährlich 50 Prozent zu rechnen sei.

12 Kameras, die die Welt veränderten

Die britische Fotofachzeitschrift «Amateur Photographer» hat am 8.10.94 in ihrer Jubiläumsausgabe zu ihrem 110jährigen Bestehen in einem Spezialbericht die 12 wichtigsten Kameras der Fotogeschichte veröffentlicht. Diese waren: 1888 Kodak No. 1, 1925 Leica 1, 1928 Rolleiflex, 1936 Kina-Exakta, 1948 Hasselblad 1600F, 1948 Polaroid Mod. 95, 1949 Contax S, 1959 Nikon F, 1964 Pentax Spotmatic, 1973 Olympus OM-1, 1985 Minolta 7000 und 1987 Pentax Zoom-70.

(Quellenangabe auf Anfrage)

Fortsetzung von Seite 1

schen Superzoom 120 und SZ-80 wäre die Lücke bezüglich Brennweite ansonsten zu gross. Preislich gesehen, rundet sie die Palette nach unten ab. Durch die grosse Produktionszahl und aufgrund der Reaktionen auf dem Markt, ist die Kamera heute wohl eine der ausgereiftesten überhaupt und hat schon aus diesem Grunde eine weitere Daseinsberechtigung.

FOTOintern: Handelt es sich bei dieser Ware um Direktimporte von ID, oder liefen die Kameras über Ihre Niederlassung?

Kuhn: Interdiscount ist ein wichtiger Partner und vermeidet Direktimporte, wenn immer möglich. Die Kameras wurden übrigens schon an der Photokina bestellt.

FOTOintern: Wissen Sie, um welche Quantitäten es sich bei diesem ID-Geschäft handelt, und bis wann, glauben Sie, dauert diese Aktion?

Kuhn: Ich werde Ihnen hier die gelieferte Menge nicht nennen. Die Aktion dauert über die Ausverkaufszeit, welche kantonal verschieden

geregelt ist. In der Deutschschweiz wird die Aktion bis 7. Februar dauern. Nach meinen Informationen soll der Preis dann in einer ersten Etappe wieder auf Fr. 349.- ohne Tasche angehoben werden. Den Verkaufspreis sehe ich mittelfristig und im erwähnten Umfeld bei Fr. 398.-.

FOTOintern: Solche Aktionen schaffen immer böses Blut und schaden der Konkurrenzfähigkeit der Fachfotohändler. Was haben Sie ihnen im Gegenzug zu bieten?

Kuhn: Mit Kameras guter Qualität und bestem Image ist man als Lieferant immer in Gefahr, dass sich ein nationaler Anbieter über diese Produkte profilieren will. Der Fotofachhändler sowie der Lieferant muss lernen, mit aggressiver Konkurrenz zu leben. Wir haben uns für dieses Jahr vorgenommen, so schnell als möglich auf Preisaktionen zu reagieren und dem Handel jeweils eine vernünftige Alternative anzubieten.

FOTOintern: Wir danken Ihnen bestens für dieses Kurzinterview.

PHOTOGRAPHIE

Workshop

Grossformatfotografie

Einstieg in die Welt der Profis mit der Grossformatkamera bietet dieser PHOTOGRAPHIE-Workshop, der 3 Tage dauert und im Ausbildungszentrum für Foto, Video und Audio ZEF in Reiden (Schweiz) durchgeführt wird. Kursleiter ist Peter Schlatter, der als langjähriger Sinar-Workshopleiter zu den versiertesten Grossformat-Spezialisten gehört.

Der PHOTOGRAPHIE Grossformat-Workshop hat zum Ziel, grossformatige Fachkameras kennenzulernen und in der Praxis optimal einsetzen zu können. Dazu gehören folgende Workshop-Schwerpunkte:

- Kenntnis der Grossformatkamera und ihrer Systemteile.
- Arbeitssystematik mit der Grossformatkamera.
- Objektivkunde. Welches Grossformatobjektiv für welche Situation?
- Erklärung und praktische Erfahrung mit den verschiedenen Verstellmöglichkeiten.
- Erklärung der verschiedenen Belichtungsmethoden mit praktischen Beispielen.
- Lösen typischer Praxisaufgaben unter fachlicher Anleitung und in kleinen Gruppen.

Der Workshop baut auf elementaren fotografischen Grundkenntnissen auf. Er ist auf eine niedrige Teilnehmerzahl von 12 Personen ausgelegt, damit jeder optimal profitieren und möglichst viel praktisch mit Grossformatkameras arbeiten kann. Durch die Verwendung von Polaroid-Sofortbildmaterial können die Bilderergebnisse sofort beurteilt werden.

Workshop-Datum: 10. bis 12. April

Preis: Fr. 850.-, inkl. Verbrauchsmaterial, umfassende Dokumentation und **Vollpension** (jedoch ohne Getränke).

Anmeldung und detaillierter Kursbescrieb:

Redaktion PHOTOGRAPHIE, Fotomedia AG, Frau J. Aeschlimann, Postfach 146, CH-8201 Schaffhausen, Tel. 053/24 84 84, Fax 053/24 84 89

Ja, ich interessiere mich für den PHOTOGRAPHIE Grossformat-Workshop.

Bitte senden Sie mir Detailunterlagen

Ich melde mich definitiv an
für den Workshop vom 10. bis 12. 4. 95

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Datum _____ Unterschr. _____